

Selbstständigkeit in der 1. Klasse

Beitrag von „Micky“ vom 17. April 2016 14:40

So, nachdem nun alles monatelang eigentlich gut lief, fand mein Mann heute in dem Hefter meiner Tochter etliche Arbeitsblätter zu den einzelnen Buchstaben der Vergangenheit. Meine Tochter meinte, das müsse sie bis Dienstag nacharbeiten.

Uns sind fast die Augen aus dem Kopf gefallen, denn es handelt sich um 10 Blätter.

Morgen ist Elternsprechtag.

Am liebsten würde ich der Lehrerin die Frage stellen, ob sie mein Kind nicht mag. Ich bin auf 180!

Klar müssen die Kinder selbstständig werden, aber ich muss doch als Lehrerin regelmäßig nachgucken, ob auch alles vollständig ist??

Abgesehen davon kann meine Tochter hervorragend schreiben und hat alles sonst in Hummel, Eule, Libelle etc. zu den Buchstaben fertig. Sie ist bei dem Buchstaben, der aktuell behandelt wird. Die Stempelblätter sind z.T. von der Lehrerin abgestempelt, z.T. fehlen Stempel zu Aufgaben, die sie schon vor Wochen erledigt hat. Die Lehrerin scheint also auch nicht nachzugucken. Ich glaube, sie wartet, bis die Kinder zu ihr kommen und um einen Stempel bitten.

Was soll ich da morgen sagen? Ich habe überhaupt keine Lust, wieder da zu sitzen und mir anzuhören, wie verträumt und unselbstständig meine Tochter ist! Ich spiele zur Zeit echt mit dem Gedanken, einen Antrag auf Versetzung in die Parallelklasse zu stellen oder sie von der Schule zu nehmen.